

Ernst Friedrich und sein Werk "Krieg dem Kriege" Vortrag von Jörg Becker

Liebe Freundinnen und Freunde des Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck, herzlichen laden wir Sie ein zum Vortrag von Prof. Jörg Becker zum Thema „Ernst Friedrich und sein Werk ‚Krieg dem Kriege‘“.

Wann: Donnerstag, 22. Februar 2024, 19:00 Uhr

Wo: Altes Rathaus, Bürgersaal 2. OG, Herzog-Friedrich-Straße 21, Innsbruck

Bei den kommunistischen Strömungen der zwanziger Jahre werden Räterepublikaner, Trotzlisten, die Kommunistische Partei-Opposition, Anarcho-Syndikalisten und radikale Pazifisten häufig vergessen. Einer dieser zu Unrecht vergessenen ist der Anarcho-Pazifist Ernst Friedrich (1894-1967). Ernst Friedrich war in vielerlei Hinsicht Autodidakt und begriff sich in erster Linie als Pädagoge und Lehrer. In diesem Sinne und quasi mit einem großen pädagogischen Zeigefinger gründete er 1923 in Berlin ein Anti-Kriegs-Museum. Genau wie in seinem 1924 veröffentlichten viersprachigen Buch „Krieg dem Kriege!“ veröffentlichte er auch in seinem Museum Schockfotos von im Ersten Weltkrieg verwundeten Soldaten. Seine „Krüppel“- und Grausamfotos sollten die Menschen zu Pazifisten erziehen und sie dazu auffordern, den Kriegsdienst zu verweigern. Schon bald nach 1933 zerstörten die Nazis sein Anti-Kriegs-Museum und Ernst Friedrich musste ins französische Exil fliehen. Er starb 1967 in Frankreich.

Der Referent: Prof. Dr. Jörg Becker ist Hochschullehrer für Politikwissenschaft an der Universität Marburg und wohnhaft in Solingen. Von 1999 bis 2011 war er Gastprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck.

Ihr Team des Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck

Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck

Badgasse 2, 6020 Innsbruck Tel. +43 512 5360 1400 E-Mail post.stadtarchiv@innsbruck.gv.at